

HYDR. STEMPELWAGENHEBER

5 / 12 / 20 / 32 / 50 TONNEN

SWH 2H / 5H / 12H / 20H / 32H / 50H

ART-NR. 18040 / 18041 / 18042 / 18043 / 18044 / 18045



Abb. symbolisch

**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM**

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE	3
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG	4
3 MONTAGE & AUFBAU	5
4 BEDIENUNG	5
4-1 Heben der Last.....	5
4-2 Senken der Last.....	5
5 FEHLERBEHEBUNG	6
6 WARTUNG	6
6-1 Allgemein.....	6
6-2 Ölstand prüfen	7
6-3 Entlüften	7
7 EXPLOSINSZEICHNUNGEN	8
7-1 Zeichnung Art. Nr. 18040 & 18041	8
7-2 Teileliste Art.Nr. 18041	8
7-3 Zeichnung Art. Nr. 18042 & 18043	9
7-4 Teileliste Art.Nr. 18042 & 18043	9
7-5 Zeichnung Art. Nr. (18044 & 18045).....	10
7-6 Teileliste Art.Nr. 18044 & 18045	11
8 TECHNISCHE DATEN	11
9 ENTSORGUNG	11
10 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	12

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren und gegebenenfalls reparieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Der Rangierwagenheber ist nur als Hebegerät zu verwenden. Bewegen Sie das Fahrzeug niemals mit Hilfe des Wagenhebers! Verwenden Sie zum Halten des Fahrzeugs Unterstellböcke!
- Setzen Sie sofort nach dem Anheben Unterstellböcke unter das Fahrzeug.
- Überlasten Sie den Wagenheber niemals, halten Sie immer die angegebene max. Hublast ein!
- Heben Sie das Fahrzeug nur an den vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Aufnahmepunkten an.
- Verwenden Sie den Wagenheber nur auf einem waagerechten, festen und tragfähigen Untergrund.
- Ziehen Sie immer die Handbremse des zu hebenden Fahrzeuges an. Stellen Sie die Räder geradeaus und sichern Sie diese mit Radkeilen ab.
- Begeben Sie sich niemals in oder unter das Fahrzeug, wenn dieses nur durch den Wagenheber gehalten wird.
- Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Wagenheber keine weite, locker hängende Kleidung oder losen Schmuck, dies könnte in die beweglichen Teile geraten und Verletzungen hervorrufen.
- Arbeiten Sie nicht mit dem Wagenheber, wenn Sie müde sind, Alkohol, Drogen, Medikamente oder andere berauschende Mittel zu sich genommen haben.
- Lagern Sie den Wagenheber bei Nichtgebrauch in einer trockenen Umgebung.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten mit dem Wagenheber immer eine entsprechende Schutzausrüstung wie zum Beispiel nicht leitende Schutzkleidung, rutschfeste Schuhe, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe usw.
- Verwenden Sie den Wagenheber ausschließlich zum Anheben Ihres Fahrzeuges. Heben Sie niemals Personen damit an!
- Benutzen Sie den Wagenheber nicht, wenn sich im Fahrzeug Personen befinden oder sich welche gegen das Fahrzeug lehnen!
- Verwenden Sie den Wagenheber nicht bei Frost oder Regen!
- Lassen Sie den Wagenheber und das anzuhebende Fahrzeug während dem Einsatz nicht aus den Augen.
- Nehmen Sie niemals bauliche bzw. technische Veränderungen am Wagenheber vor!
- Halten Sie den Wagenheber und speziell die beweglichen Teile immer sauber.
- Das werkseitig eingestellte Druckbegrenzungsventil darf nicht verändert werden.
- Benutzen Sie zum Nachfüllen nur ein geeignetes Hydrauliköl.
- Lassen Sie niemals Kinder oder andere Personen in die Nähe des Wagenhebers.
- Achten Sie beim Ablassen des Wagenhebers immer darauf, dass sich keine Menschen, Tiere oder Gegenstände unter dem Fahrzeug befinden.
- Arbeiten Sie mit dem Wagenheber immer in einer gut beleuchteten Umgebung.
- Setzen Sie den Wagenheber niemals Spritzwasser oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.

- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Der Stempelwagenheber eignet sich zum Heben und Senken von Lasten (Fahrzeugen) bis zu einem Maximalgewicht (siehe Kap. 8).
- Der Stempelwagenheber eignet sich nicht zum Halten von Lasten.

2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch!



Sichern Sie die Last immer mit Unterlegkeilen, damit ein Wegrollen (des Fahrzeugs) verhindert wird.



Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe!



Achten Sie immer auf einen geraden Untergrund!



Stellen Sie sich niemals unter die Last!



Achtung, Quetschgefahr!



Achtung, Gefahrenstelle!



Verwenden Sie den Stempelwagenheber niemals um eine Last längere Zeit zu halten. Verwenden Sie hierfür immer einen Unterstellbock!

3 MONTAGE & AUFBAU

- Die Stempelwagenheber werden bis auf den Griff fertig vormontiert geliefert.
- Beachten Sie für die Montage und der Bedienung des Wagenhebers das Detaildiagramm (Kap. 9).
- Stecken Sie die beiden Teile des Griffs ineinander.
- Schieben Sie den Griff in die entsprechende Aufnahme des Wagenhebers.

4 BETDIENUNG

4-1 HEBEN DER LAST

- Stellen Sie sicher, dass sich der Wagenheber und das Fahrzeug auf einem harten, ebenen Untergrund befinden.
- Ziehen Sie immer die Fahrzeug-Feststellbremse an und blockieren Sie die Räder.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs, um die Position der Hubpunkte zu ermitteln und den Wagenheber unter dem vorgeschriebenen Hubpunkt zu positionieren.
- Drehen Sie das Ablassventil im Uhrzeigersinn in die geschlossene Position. NICHT ZU FEST ANZIEHEN!
- Um das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe zu bringen, stecken Sie den Griff in die Aufnahme und pumpen Sie auf und ab.
- Über die Erweiterungsschraube an der Kolbenstange (nicht bei allen Modellen verfügbar) können Sie die Höhe weiter einstellen. Achten Sie auf einen sicheren Kontakt mit der Last!
- Pumpen Sie solange bis der Stempel des Stempelwagenhebers die Ladung berührt. Überprüfen Sie nochmals zur Sicherheit ob der Sattel richtig sitzt!

WICHTIG: Der Stempelwagenheber ist so anzusetzen, dass nicht unter das Fahrzeug gegriffen werden muss.

- Heben Sie die Last auf die gewünschte Höhe und sichern Sie diese mit Unterstellböcken.
- Anschließend können Sie den Stempelwagenheber absenken (Ablassventil langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen) und entfernen.

4-2 SENKEN DER LAST

- Drehen Sie das Ablassventil im Uhrzeigersinn in die geschlossene Position.
- Pumpen Sie den Griff, um die Last von den Unterstellböcken abzuheben.
- Entfernen Sie die Ständer der Wagenheber. **ACHTUNG:** Steigen Sie beim Absenken nicht unter das Fahrzeug und lassen Sie niemanden unter das Fahrzeug.
- Drehen Sie das Ablassventil langsam gegen den Uhrzeigersinn, um das Fahrzeug auf den Boden zu senken.

5 FEHLERBEHEBUNG

Wagenheber hebt die Last nicht an	Wagenheber hält die Last nicht	Wagenheber senkt sich nicht	Wagenheber lässt sich schlecht anheben	Hebt nicht vollständig an	Ursachen und Lösungen
X	X		X		Ablasventil ist nicht komplett geschlossen (Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn)
X					Maximalgewicht überschritten
X			X		Luft im Hydrauliksystem. Entlüften Sie den Wagenheber
X	X		X	X	Ölstand ist niedrig. Fügen Sie Öl hinzu.
		X			Ölbehälter ist überfüllt. Lassen Sie überschüssiges Öl ab. Schmieren Sie die beweglichen Teile.
		X			Ramme hängt fest.
X	X		X		Zylinder ist defekt. Tauschen Sie den Zylinder aus.

6 WARTUNG

6-1 ALLGEMEIN

Eine monatliche Wartung wird empfohlen. Die Schmierung ist bei Hebezeugen von entscheidender Bedeutung, da sie schwere Lasten tragen. Jede Beschränkung durch Schmutz, Rost usw. kann entweder zu langsamen Bewegungen oder zu extrem schnellen Ruckbewegungen führen und die inneren Komponenten beschädigen. Die folgenden Schritte sind so konzipiert, dass der Wagenheber gut geschmiert bleibt.

- Vor dem Gebrauch sollte eine Sichtkontrolle des Hebbers auf ungewöhnliche Bedingungen wie z.B. gerissene Schweißnähte, Beschädigungen, Verbiegungen, Verschleiß, lose oder fehlende Teile oder hydraulische Undichtigkeiten durchgeführt werden.
- Wenn der Wagenheber einer ungewöhnlichen Belastung oder einem Stoß ausgesetzt ist, nehmen Sie ihn aus dem Betrieb und lassen Sie ihn vor dem Gebrauch von einem Mechaniker überprüfen.
- Reinigen Sie alle Oberflächen und halten Sie alle Etiketten und Warnhinweise ein.

- Überprüfen Sie den Ölstand des Zylinders und füllen Sie ggf. Hydrauliköl nach.
ACHTUNG: Verwenden Sie kein Brems-, Getriebe- oder normales Motoröl, da diese die Dichtungen beschädigen können!
- Falls Hydrauliköl fehlen sollte, entfernen Sie den Öleinfüllstopfen des Pumpzylinders und füllen Sie bis zur Oberkante der Bohrung mit einem geeigneten Hydrauliköl auf.
- Überprüfen Sie die Ramme alle 3 Monate auf Anzeichen von Rost oder Korrosion. Bei Bedarf reinigen und mit einem Öltuch abwischen.
- Schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Bauteile des Wagenhebers mit einem geeigneten Schmiermittel.
- Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel für die Reinigung!
- Lagern Sie den Wagenheber in einer trockenen, frostsicheren und sauberen Umgebung.
- Wenn Sie den Heber nicht benutzen, lassen Sie ihn immer abgesenkter Position, falls nötig drücken Sie die Ramme kpl. runter. Dies trägt dazu bei, kritische Bereiche vor übermäßiger Korrosion zu schützen.

6-2 ÖLSTAND PRÜFEN

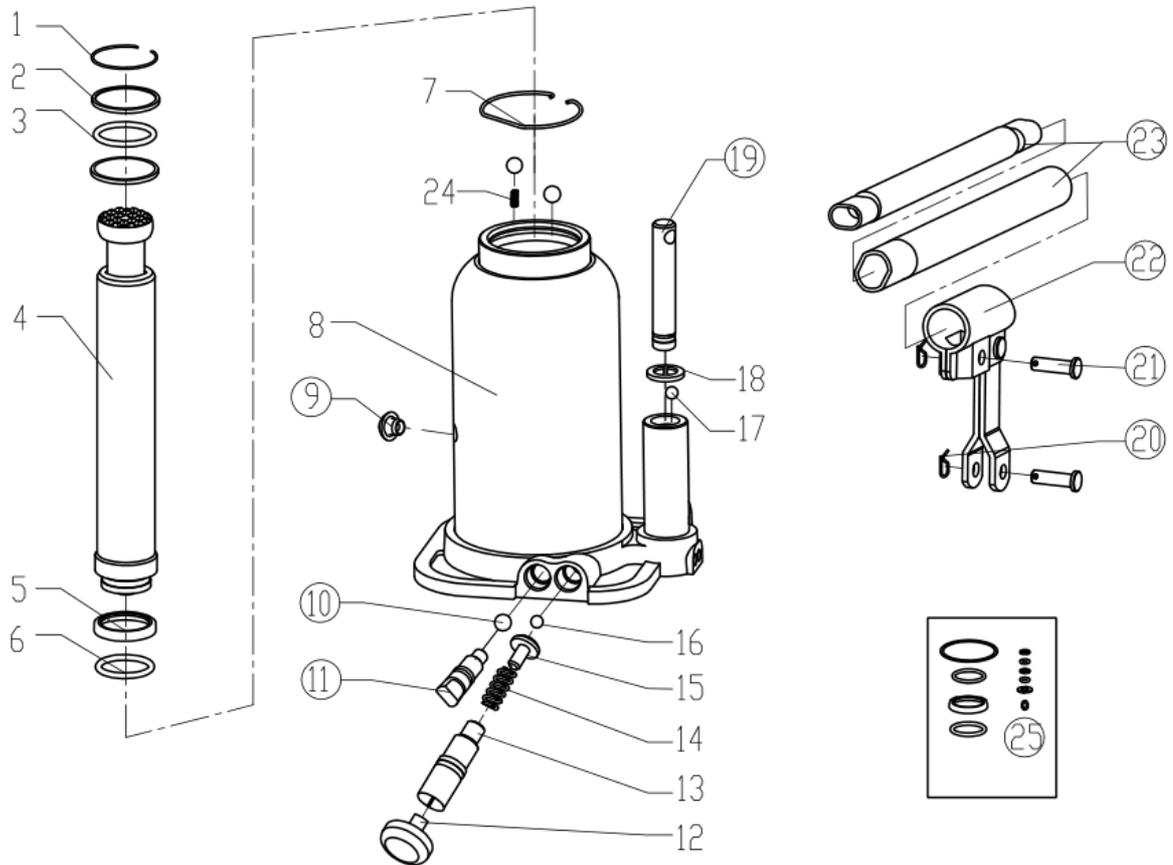
- Das Ablassventil gegen den Uhrzeigersinn drehen, damit die Ramme vollständig einfahren kann. Es kann notwendig sein, den Sattel zum Absenken mit Druck zu belasten.
- Wenn sich der Wagenheber in der waagerechten Position befindet, entfernen Sie die Öleinfüllschraube. Stützfuß in vertikaler Position mit nach unten gerichteter Griffbuchse. Das Öl sollte auf gleicher Höhe mit dem Boden der Einfüllöffnung sein. Wenn nicht, füllen Sie es auf. Nicht überfüllen! Füllen Sie immer mit neuem, sauberem Hydrauliköl.
- Einfüllstopfen wieder ersetzen/schließen.
- Überprüfen Sie die Funktion des Hebers. Entlüften Sie das Hydrauliksystem nach Bedarf.

6-3 ENTLÜFTEN

- Öffnen Sie das Ablassventil (gegen den Uhrzeigersinn drehen) und entfernen Sie den Öleinfüllstopfen.
- Betätigen Sie nun die Pumpe einige Male (ca. 8x), um die Luft aus dem System hinauszudrücken.
- Schließen Sie das Ablassventil wieder und setzen Sie den Einfüllstopfen wieder ein. Nun muss der Wagenheber wieder leicht und ordnungsgemäß funktionieren. Wiederholen Sie den Vorgang ansonsten nochmals.

7 EXPLOSINSZEICHNUNGEN

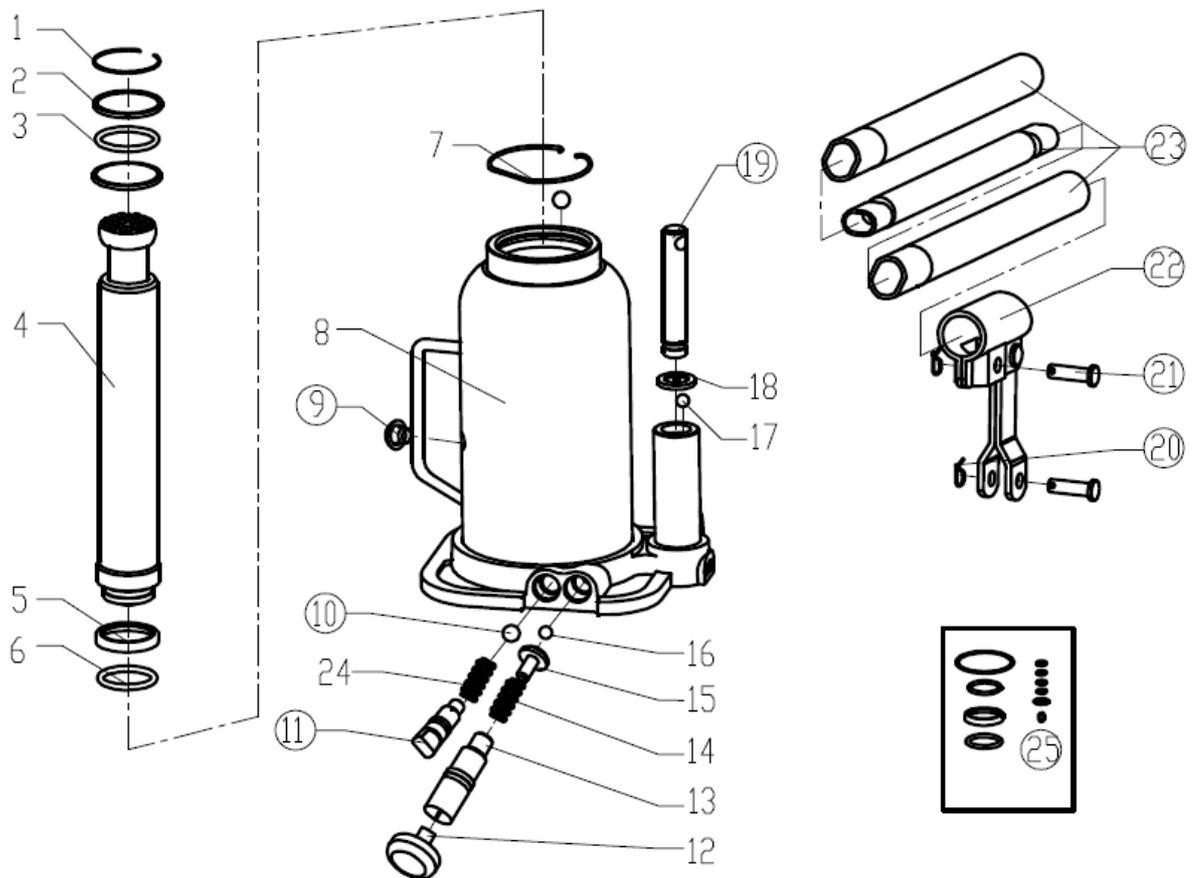
7-1 ZEICHNUNG ART. NR. 18040 & 18041



7-2 TEILELISTE ART.NR. 18041

NR	BEZEICHNUNG	STK	NR	BEZEICHNUNG	STK
1	Runddraht-Sprengring	1	14	Feder	1
2	Rechteckring	2	15	Federhalter	1
3	O-Ring	1	16	Stahlkugel Ø3mm	1
4	Ramme	1	17	Stahlkugel Ø5mm	2
5	Scheibe	1	18	Scheibe	1
6	O-Ring	1	19	Pumpenkolben	1
7	Runddraht-Sprengring	1	20	Splint Ø1,2x18 mm	2
8	Gehäuse	1	21	Stift	2
9	Ölstopfen	1	22	Pumphebel-Aufnahme	1
10	Stahlkugel Ø6mm	1	23	Pumphebelsatz	1
11	Ablassventil	1	24	Feder	1
12	Kunststoffstopfen	1	25	Dichtungsset	1
13	Sicherheitsventil	1			

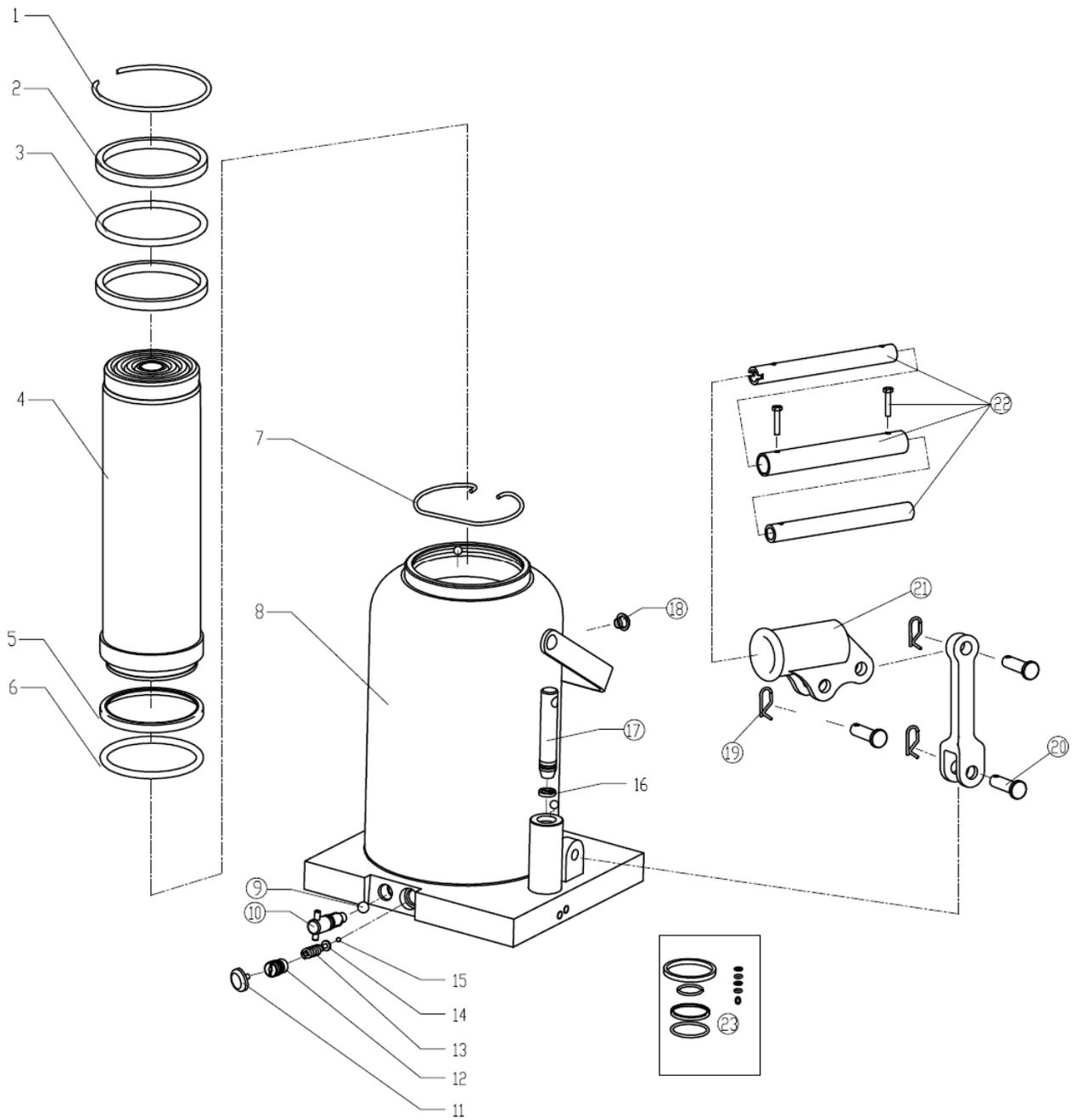
7-3 ZEICHNUNG ART. NR. 18042 & 18043



7-4 TEILELISTE ART.NR. 18042 & 18043

NR	BEZEICHNUNG	STK	NR	BEZEICHNUNG	STK
1	Runddraht-Sprengring	1	14	Feder	1
2	Rechteckring	2	15	Federhalter	1
3	Dichtring	1	16	Stahlkugel Ø3mm	1
4	Ramme	1	17	Stahlkugel Ø5mm	2
5	Scheibe	1	18	Scheibe	1
6	Dichtring	1	19	Pumpenkolben	1
7	Runddraht-Sprengring	1	20	Splint Ø1,2x18 mm	2
8	Gehäuse	1	21	Stift	2
9	Ölablassstopfen	1	22	Pumphebel-Aufnahme	1
10	Stahlkugel Ø6mm	1	23	Pumphebelsatz	1
11	Ablassventil	1	25	Dichtungsset	1
12	Kunststoffstopfen	1			
13	Sicherheitsventil	1			

7-5 ZEICHNUNG ART. NR. (18044 & 18045)



7-6 TEILELISTE ART.NR. 18044 & 18045

NR	BEZEICHNUNG	STK
1	Runddraht-Sprengring	1
2	Rechteckring	2
3	Dichtring	1
4	Ramme	1
5	Scheibe	1
6	Dichtring	1
7	Runddraht-Sprengring	1
8	Gehäuse mit Basis	1
9	Stahlkugel Ø6mm	3
10	Ablassventil	1
11	Kunststoffstopfen	1
12	Sicherheitsventil	1
13	Feder	1
14	Federhalter	1
15	Stahlkugel Ø3mm	1
16	Kugelsicherungsscheibe	1
17	Pumpenkolben	1
18	Ölstopfen	1
19	Splint	3
20	Stift	3
21	Pumphebelaufnahme	1
22	Pumphebelsatz	1
23	Dichtungssatz	1

8 TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer	18040	18041	18042
Max. Hublast	2 Tonnen	5 Tonnen	12 Tonnen
Min. Höhe	168 mm	207 mm	227 mm
Max. Endhöhe	316 mm	402 mm	457 mm
Gewicht	ca. 2 kg	ca. 3,7 kg	ca. 6 kg

Artikelnummer	18043	18044	18045
Max. Hublast	20 Tonnen	32 Tonnen	50 Tonnen
Min. Höhe	235 mm	260 mm	280 mm
Max. Endhöhe	445 mm	420 mm	450 mm
Gewicht	ca. 8,6 kg	ca. 17,8 kg	ca. 25,8 kg

9 ENTSORGUNG

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter.
Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!
Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll!
Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

10 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare

DEMA-Vertriebs GmbH
Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts:
Machine Description:

Hydraulischer Stempelwagenheber
2 to / 5 to. / 12 to. / 20 / 32 to. / 50 to.

Artikel-Nr.:
Article-No.:

18040 / 18041 / 18042 / 18043/ 18044 / 18045

Einschlägige EU-Richtlinien:
EU-Directives:

2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:
Applicable harmonized standards:

EN 1494:2000/A1:2008

Dokumentenverantwortlicher:
Responsible for Documents:

Romeo Gut
Birkichstrasse 8
74549 Wolpertshausen

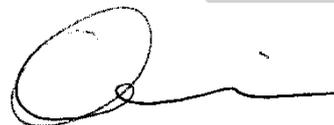
Ort:
Place:

Übrigshausen

Datum:
Date:

30.12.2019

Herstellerunterschrift:
Authorised Signature:



Angaben zum Unterzeichner:
Title of Signatory:

Hr. Abendschein, Geschäftsführer